

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1930

259 (6.11.1930)

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Grundzüge der Bekämpfung der Krebskrankheit

Von Prof. Dr. Werner, Heidelberg.

Die Bekämpfung des Krebses kann in vielen Fällen schon vor Ausbruch des Leidens beginnen, da es möglich ist, manche bösartigen Neubildungen vorzubereiten, durch zweckmäßige Behandlung zu beseitigen. In diesem Sinne wirkt die Teilung von chronischen Entzündungen, Fisteln, Steinleiden, gutartigen Geschwülsten, insbesondere manchen Warzenarten und Brusttumoren, von Zungen- oder Mundschleimhautgeschwüren, die durch Reizung scharfzantiger Zähne oder Prothesen entstehen u. dgl.

Eine eigentliche vorbeugende Diät gibt es nicht, wohl aber kann man durch Vermeidung mancher Fehler in der Ernährung (zu heiße oder zu scharf gewürzte Speisen und Getränke, Nahrungsmittel, welche die Schleimhaut mechanisch verletzen u. dgl.) die Gefahr bannen. Ein sicherer Schutz vor der Krebsentstehung durch Darreichung von Medikamenten oder Impfung ist bisher noch nicht gefunden.

Die Behandlung des Leidens soll so früh als möglich beginnen, am besten im allerersten Stadium, in dem es noch lokal ist. Es kommen Operation und Bestrahlung oder eine Kombination beider in Frage; der Arzt hat zu entscheiden, welche Methode anzuwenden ist.

Infolge der verbesserten Technik sind in den letzten Jahrzehnten die Ergebnisse, insbesondere die Dauererfolge im Anfangsstadium bei einer Reihe von Krebsformen wesentlich befriedigender geworden; so z. B. beim Haut-, Lippen-, Zungen-, Brust- und Gebärmutterkrebs. Aber auch andere Arten der Erkrankung werden jetzt in einem beträchtlichen Prozentsatz geheilt. Die vorgeschrittenen Stadien sind schwieriger zu behandeln, aber noch keineswegs aussichtslos, und selbst scheinbar verzweifelte Fälle sind schon gesund geworden.

Wichtig ist die Schaffung günstiger Lebensverhältnisse nach den anstrengenden Kuren; der Erfolg wird dadurch nicht unwesentlich gebessert.

Zur Unterstützung der erwähnten Methoden können auch Arzneien, Schutzimpfungen u. dgl. herangezogen werden. Eine alleinige Behandlung mit diesen Verfahren ist aber ungenügend.

Auch bei nicht mehr zu heilenden Kranken kann durch zweckmäßige Pflege und Behandlung eine sehr wesentliche Milderung ihrer Beschwerden und Verlängerung der Lebensdauer erreicht werden.

Die Fürsorgemaßnahmen in Baden gestatten auch Unbemittelten die Vornahme der nötigen Kuren und ermöglichen, wo es nötig ist, länger dauernden Krankenhausaufenthalt. — Deswegen sei auf die am 9. November und den folgenden Tagen stattfindenden Sammlungen für die Radiumspende des badischen Volkes hingewiesen.

Aus der Landeshauptstadt Was bietet Karlsruhe im Jahre 1931?

Wie uns vom hiesigen Verkehrsverein mitgeteilt wird, ist auch für das kommende Jahr eine Anzahl Veranstaltungen für die badische Landeshauptstadt vorgesehen, die geeignet sein dürften, das Verkehrs- und Wirtschaftsleben in Karlsruhe zu fördern. Gerade in wirtschaftlich schwerer Zeit dürften derartige Unternehmungen zuträglich sein. So werden zu verschiedenen Zeitpunkten, die noch nicht bestimmt sind, folgende Tagungen stattfinden: die Tagung des Internationalen Verbandes der Städte, die Hauptversammlung des Deutschen Familienrats, der Bundestag des Bundes Deutscher Zollbeamten,

die Hauptversammlung des Reichsbundes Deutscher Kürschner, die Hauptversammlung des Reichsverbandes Deutscher Hafnermeister, die Generalversammlung des Vereins Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamten und die Generalversammlung des Badischen Verkehrsverbandes mit 25jährigem Jubiläum seines Bestehens. Zu diesen Kongressen werden im Laufe der nächsten Monate noch welche hinzukommen.

An Ausstellungen sind bis jetzt geplant: eine Deutsch-Nordische Touristenausstellung, die Ausstellung „Das Kunstschaffen der Frau“ und eine hauswirtschaftliche Ausstellung, sämtliche im Rahmen der „Karlsruher Herbsttage“ 1931; ferner wird im Dezember eine Badische Landesgeflügelausstellung in Verbindung mit dem 70jährigen Jubiläum des Karlsruher Geflügelzuchtvereins stattfinden. Dazu kommen wiederum Fach- und Gewerbeausstellungen, die vom Badischen Landesgewerbeamt in den Räumen der Badischen Landesgewerbehalle veranstaltet werden, sowie die traditionellen Kunstausstellungen der hiesigen Kunstinstitute und Kunsthäuser. Auch auf sportlichem Gebiet sind Anstragungen, Spiele und Wettkämpfe zu erwarten, die im einzelnen noch nicht genau festgelegt sind. Besondere Bedeutung wird schließlich das 200jährige Jubiläum des Gewerbevereins Karlsruhe gewinnen, das ebenfalls im nächsten Jahre geplant ist.

Weiterbetrieb der Bahnstrecke Busenbach-Brötzingen. Wie aus Anfragen aus Interessentkreisen zu schließen ist, scheint nicht allgemein bekannt zu sein, daß die Bahnstrecke Busenbach-Brötzingen der Altbahn am 2. November 1930 nicht stillgelegt worden ist. Nach Mitteilung von maßgebender Seite bleibt die Bahnstrecke bis auf weiteres in Betrieb. Der Verkehr nach und von den an der Strecke gelegenen Bahnhöfen Dietlingen, Elmendingen, Jittersbach, Langensteinbach, Neidenbach bei Ettlingen, Weiler-Ort und Weiler-Öttenhausen ist daher in keiner Weise behindert.

Wahl der Bezirksräte.

Die endgültig festgestellten Wahlvorschlagslisten für die Wahl der Bezirksräte werden hiermit öffentlich bekanntgegeben.

1. Badische Zentrumspartei:

1. Wesel Leo, Buchdruckerbesitzer in Karlsruhe, Welfenstr. 10.
2. Melcher Leopold, Schlosser in Forchheim.
3. Feher Dr. Franz, Oberfinanzrat in Karlsruhe, Kaiserstr. 4.
4. Fischer Emil, Kaufmann und Stadtrat in Durlach, Ettlinger Str. 8.
5. Nikolaus August, Landwirt in Weingarten, Bruchfelder Str. 30.
6. Schneider Karl, Arbeitersekretär in Karlsruhe, Grenzstr. 7.
7. Reimbach Anna, Professorswitwe in Durlach, Ettlinger Str. 19.
8. Müller Friedrich Gregor, Fabrikdirektor, Karlsruhe, Wulfenstr. 30.
9. Luz Ciriac, Kaufmann in Karlsruhe, Bannwaldallee 132.
10. Schuster Johannes, Maurermeister in Karlsruhe, Simmerstr. 5.
11. Griesbaum Franz, Tapeziermeister in Karlsruhe, Ludwig-Wilhelm-Str. 11.

3. Bäst Hermann, Wirt, Karlsruhe, Kaiserstr. 39.
4. Scheidt Franz, Baumeister, Brötzingen, Weingartener Str. 27.
5. Jung Wilhelm, Kaufmann, Karlsruhe, Markgrafenstr. 30 a.
6. Kopper Ludwig, Malermeister, Karlsruhe, Voedlstr. 14.
7. Koch Peter, Tiefbauunternehmer, Durlach, Bismarckstr. 15.
8. Geiger Richard, al. Landwirt, Karlsruhe, Hhlandstr. 17 II.
9. Lehmann Max, Plästerermeister, Blankenloch, Eggensteiner Str. 7.
10. Schweidert Ernst, Forststr. a. D., Durlach, Ritterstr. 23.
11. Stern Adolf, Schmiedemeister, Teutschneurent, Hauptstr. 4.
12. König Friedrich, Ingenieur, Knielingen, Hauptstr. 97.
13. Benz Friedrich, Reichsbahninspektor, Karlsruhe, Widenweg 8.

2. Woehle Karl, Kaufmann, Karlsruhe, Eichstr. 25.
3. Kleiber Friedrich, Handelsgärtner, Durlach, Waslerstr. 15.
4. Kräutler Hermann, Landwirt, Palmbach, Ortsstr. 39.
5. Drach Valentin, Schneidermeister, Karlsruhe, Akademiestr. 35.
6. Nagel Gustav Friedrich, Landwirt, Riedolsheim, Hauptstr. 36.
7. Schneider Richard, Rechtsanwalt, Karlsruhe, Wagastr. 15.
8. Gruber Karl Heinrich, Gemeinderat und Landwirt, Spöck.
9. Nagel Wilhelm, Lichtmeister, Teutschneurent, Karlsru. 2.

11. Freie Bürgervereinigung Durlach:
 1. Schaber Karl Aug., Kaufmann, Weingartener Str. 12, Durlach.
 2. Matt Karl, Oberwerkmeister, Palmalienstr. 13, Durlach.
 3. Frik Karl, Landwirt, Durlach, Adlerstr. 14.

12. Freie Bürgervereinigung Durlach-Aue:
 1. Schneider August, Landwirt, Durlach-Aue, Lindenstr. 32.
 2. Mößinger August, Landwirt, Durlach-Aue, Gartenstr. 15.
 3. Klenert Philipp, Landwirt, Durlach-Aue, Adlerstr. 42.
 4. Steinbach Eugen, Landwirt, Durlach-Aue, Adlerstr. 23.
 5. Stoll Wilhelm, Landwirt, Durlach-Aue, Waldhornstr. 28.
 6. Postweiler Ludwig (Sohn), Landwirt, Durlach-Aue, Hauptstr. 142.

13. Reichspartei des Deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei) und Konservative Volkspartei:
 1. Amann Philipp, Kaufmann, Karlsruhe, Rudolfstr. 15 (Wirtschaftspartei).
 2. Borr Adalbert, Hotelier, Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 12 (Wirtschaftspartei).
 3. Heindel August, Kaufmann, Durlach, Berderstr. 11 (Wirtschaftspartei).
 4. Noelle Gustav, Buchdruckerbesitzer, Karlsruhe, Akademiestr. 15 (Wirtschaftspartei).
 5. Gert Adolf, Architekt, Karlsruhe, Weinbrennerstr. 16 (Wirtschaftspartei).
 6. Büffel Wilhelm, Schreinermeister, Durlach, Pfingstr. 78 (Wirtschaftspartei).
 7. Neuh Josef, Kaufmann, Durlach, Weingartener Str. 76 (Wirtschaftspartei).
 8. von Koch Ernst, Kaufmann, Karlsruhe, Frühlingstr. 13 (Kons. Partei).

5. Deutsche Staatspartei:
 1. Doncker Wilhelm, Baumeister, Karlsruhe, Schloßplatz 7.
 2. Stöckl V. Karl Ludwig, Landwirt, Graben, Moltestr. 69.
 3. Desch Friedrich, Ingenieur, Brötzingen, Bismarckstr. 5.
 4. Nagel Heinrich, Bürgermeister, Forchheim, Rosenstr. 53.
 5. Semmler Adolf, Architekt, Durlach, Amalienstr. 13.
 6. Himmelsbach Heinrich, Betriebsverwalter, Karlsruhe-Pöppur, Im Grün Nr. 61.
 7. Dünzer-Kanotti August, Amtsgerichtsrat, Karlsruhe, Welfenstr. 22.

6. Kommunistische Partei Deutschlands:
 1. Böning Hermann, Schlosser, Karlsruhe, Augartenstr. 46.
 2. Weiß Leopold, Polierer, Durlach, Auer Str. 21.
 3. Schlimmer Josef, Maschinenarbeiter, Karlsruhe, Kaiserstr. 3.
 4. König Wilhelm, Schmied, Knielingen, Körnerstr. 13.
 5. Kachel II. Wilh. Adolf, Hilfsarbeiter, Lintenheim, Hauptstr. 50.
 6. Becker August, Monteur, Bergausen, Georgstr. 12.
 7. Krauß Karl, Maurer, Kleinsiebach, Ochsenstr. 65.
 8. Jilly Otto, Schriftföher, Söllingen, Waldstr. 16.
 9. Kaffner Emil, Installateur, Hagsfeld, Schulstr. 52.
 10. Frey Theodor, Werkzeugschleifer, Teutschneurent, Bahnhofsstr. 11.

8. Evangelischer Volksdienst:
 1. Kühne Karl, Schreinermeister, Weingarten, Burgstr. 1.
 2. Stärner Friedrich, Gärtner, Karlsruhe, Baumeisterstr. 32.
 3. Kammerer Albert Hermann, Landwirt, Graben, Schloßstr. 18.
 4. Gerbes Leopold, Forstassistent, Karlsruhe, Englerstr. 2.
 5. Hofheing Emil Leopold, Landwirt, Spöck, Bahnhofsstr. 28.
 6. Künzel August, Chemotechniker, Karlsruhe, Hirschstr. 126.
 7. Mößinger Julius, Schriftföher, Durlach-Aue, Adlerstr. 2.
 8. Erhardt Wilhelm, Missionar, Karlsruhe, Nowadanlage 9.
 9. Oberacker Wilhelm August, Landwirt, Riedolsheim, Dellenheimer Str. 12.
 10. Better Adolf, Drogist, Karlsruhe, Zirkel 15.
 11. Karger Wilhelm, Schlosser, Durlach, Jahnstr. 4.
 12. Berg Franz, Angestellter, Karlsruhe, Marienstr. 63.
 13. Dürr Wilhelm, Materialmeister, Karlsruhe, Beierheimer Allee 4.

9. Deutschnationale Volkspartei — Christliche Volkspartei Baden —:
 1. Ebel Hermann, Landwirt und Bürgermeister, Graben, Kaiserstr. 18.

2. Sozialdemokratische Partei Baden:
 1. Lang Hermann, Angestellter in Karlsruhe, Kaiserstr. 46.
 2. Jäck Karl, bish. Bürgermeister in Brötzingen, Kaiserstr. 36.
 3. Horst Christian, Eisendreher in Durlach, Hauptstr. 56.
 4. Weinger August, Maurer und Feuerlöcher in Knielingen, Friedrichstr. 6.
 5. Fischer Robert, Kaufmann in Hagsfeld, Schulstr. 9.
 6. Lehmann Josef, Bürgermeister in Grünwettersbach, Bergstr. 186.
 7. Stitt Franz, Wirt in Karlsruhe, Erdbrunnenstr. 30.
 8. Roth Christof Wilhelm, Gemeinderat in Riedolsheim.
 9. Apprecht Johann, Dreher in Forchheim, Karlsruhe 24.
 10. Weh Adolf, Schlosser in Söllingen, Kapellenstr. 2.
 11. Nisch Karl Ludwig, Bahnarbeiter in Graben, Kaiserstr. 29.

3. Deutsche Volkspartei:
 1. Knodel Adolf, I. Vorsitzender des Bad. Gastwirtsverbands, Karlsruhe, Hofstr. 3.
 2. Mohr Wilhelm, Reichsbahnverkehrssekretär, Durlach, Waldstr. 21.
 3. Nees Adolf, Landwirt und Bürgermeister, Hochstetten, Kaiserstr. 42.
 4. Grether Adolf, Kanzleiasistent, Knielingen, Frühmeßstr. 8.
 5. Becker Friedrich Wilhelm, Landwirt und Gemeinderat, Graben, Friedrichstaler Str. 8.
 6. Schmidt-Clewer Klaus, Kaufmann, Karlsruhe, Weinbrennerstr. 70.
 7. Masch Eugen, Landwirt, Staffort, Büchener Str. 12.
 8. Kaffner Friedrich, Zimmermeister, Hagsfeld, Eggensteiner Str. 11.
 9. Körber Wilhelm, Ingenieur, Durlach, Fichte-Str. 1.
 10. Herrmann Wilhelm, Bankbeamter, Eggenstein, Bahnhofsstr. 30.
 11. Meier Aug. Friedrich, Landwirt, Rufheim, Dinterstr. 133.
 12. Fialstahler Dr. Otto, Rechtsanwalt, Karlsruhe, Kaiserstr. 215.

4. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung):
 1. Berlinger Friedrich, Postschaffner, Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 20.
 2. Buchleitner Heinrich, Landwirt und Zimmermann, Welschneurent, Hauptstr. 126.

Die CreditAuskunft

Verlag: Die CreditAuskunft G.m.b.H. Karlsruhe

zur das direkte Auskunfts-System

bietet unter Wert große Vorteile Höhere Auffklärung u. Prospekt gratis.

Badisches Landestheater

Freitag, den 7. Nov. 1930

* F 6 (Freitagmiete)

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel in drei Abteilungen von Heibel

Regie: Raumbach

Erste Abteilung: Der gehörnte Siegfried

Zweite Abteilung: Siegfrieds Tod

Mitwirkende: Ermarth, Frauendorfer, Genter, Schreiner, Gemmede, Graf, Hierl, Höder, Just, O. Kiencher, Kloeble, Prüter, Schulze, v. d. Trend, G. Kiencher, Luther.

Anfang 19¹/₂, Ende geg. 22¹/₂, Preise A (0,70—5,20)

Wir werben für Sie!

Die Wahl der Bezirksräte und Kreisabgeordneten findet am Sonntag, den 16. November 1930, in Verbindung mit den unmittelbaren Gemeindevahlen statt.

Die Stimmzettel für die Wahl der Bezirksräte und Kreisabgeordneten sind amtlich hergestellt und werden im Wahlraum bereitgehalten. Nur diese amtlich hergestellten Stimmzettel können gültig abgegeben werden. Die Stimmabgabe für die Gemeinde-, Bezirksrats- und Kreisabgeordnetenwahl findet gleichzeitig und in einem gemeinsamen Umfahlag, aber auf je einem besonderen Stimmzettel statt.

Die öffentliche Ermittlung des Wahlergebnisses findet am Samstag, den 22. November 1930, vormittags 9 Uhr, im Bezirksratsaal (Bezirksamt, Zimmer 30) statt. Der Zutritt ist den Wahlberechtigten gestattet.

Die Gemeindebehörden werden aufgefordert, Wahltag, Wahlzeit, Stimmbezirk und Wahlraum öffentlich bekanntzugeben, und je einen Abdruck dieser Veröffentlichung am Rathaus und vor jedem Wahlraum anzuschlagen.

In der Veröffentlichung über die Gemeindevahlen ist auf diese Bekanntmachung hinzuweisen.

Karlsruhe, den 5. November 1930.

Der Bezirkswahlleiter: Dr. Baur.

Gemeinderundschau

Um den Wirtschaftsbetrieb im Heidelberger Schloss. Dem Stadtrat Heidelberg liegen nunmehr die Anträge des Bezirksbauamtes vor auf Erteilung der Genehmigung zum Einbau von Wirtschaftsräumlichkeiten im Schloss und zum Betrieb einer Wirtschaft. Der Stadtrat beschloß im Hinblick auf die Wichtigkeit der Fragen und die Bedeutung, die ihnen in allen Kreisen der Bevölkerung beigelegt wird, vor der endgültigen Stellungnahme eine Besichtigung vorzunehmen.

Kanalisation in Neulohheim (bei Schwegingen). Der Bürgerausschuß Neulohheim hat mit 26 gegen 1 Stimme bei 7 Enthaltungen die Ausführung der Kanalisationsanlage mit einem Kostenaufwand von 170.000 RM beschlossen. Von den Kosten übernimmt die Hälfte der Staat, der Rest wird durch eine Kapitalaufnahme bei der Girozentrale Mannheim aufgebracht. Gleichzeitig wurde die Einführung der erhöhten Gemeindebesteuerung und der Getränkesteuer beschlossen.

Waldzuwachs der Gemeinde Langenbrüden (bei Bruchsal). In der letzten Bürgerausschussitzung wurde der Vertrag mit

der Forst- bzw. Domänenverwaltung einstimmig genehmigt. Durch diesen Vertrag werden der Gemeinde etwa 630 Hektar Feld und Wald zugewiesen im Steuerwert von rund 800.000 Reichsmark. Die Gemarkung erhält somit eine Gesamtgröße von circa 1330 Hektar.

Der Bürgerausschuß Neulohheim hat den Voranschlag für das Jahr 1930. Danach betragen die Ausgaben 1.729.025, die Einnahmen 1.184.025 RM; der ungedeckte Fehlbetrag somit 545.000 RM. Der Steuergrundbetrag für das Betriebsvermögen wird für das Rechnungsjahr 1930 um 50 Proz. von 19 auf 24 RM vor je 100 RM Steuerwert erhöht. Für das Rechnungsjahr 1930 sind als Gemeindefeuern vom Grundvermögen, Betriebsvermögen und Gewerbevermögen 312,5 Proz. der Steuergrundbeträge nach § 58a des Grund- und Gewerbevermögens zu erheben, somit von je 100 RM Grundvermögen 125 RM; Betriebsvermögen 75 und Gewerbevermögen 93,75 RM. Nach ausgiebiger, zuweilen sehr heftiger Aussprache wurde der Voranschlag mit 32 gegen 14 Stimmen angenommen. Abgelehnt wurde die beantragte Erhöhung des Schulgeldes für Oberreal-, Handels- und Gewerbeschule für

auswärts wohnende Schüler. Der Punkt Bürgerfeuer wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da der Gemeinderat die Einführung der Bürgerfeuer abgelehnt hat. Mit einem Rückblick auf die in den verfloffenen vier Jahren geleistete Arbeit verabschiedete der Bürgermeister Dr. Lohmer den Bürgerausschuß.

Einweihung des neuen Lichtenauer Rathauses. Das Rheinisch-Westfälische Lichtenau (bei Neulohheim), der Mittelpunkt des unteren Hanauerlandes und Grenze des Amtsbezirks Neulohheim, hat sich unter großen finanziellen Opfern ein neues Rathaus erbaut. Das Reich gab dazu einen ansehnlichen Bauförderzuschuß. Mit der Planfertigung und Bauausführung war Professor Dr. Ullrich (Karlsruhe) betraut. Der stattliche Neubau, der seiner Umgebung angepaßt und doch der modernen Sachlichkeit Rechnung trägt, enthält neben den Verwaltungsräumen auch jene der gewerblichen Fortbildungsschule, der Bezirkssparkasse und ein modernes Spritzenhaus. Vor kurzem fand in Anwesenheit zahlreicher geladener Gäste die feierliche Einweihung des Rathauses statt. Die Bevölkerung nahm an den Feierlichkeiten lebhaften Anteil.

Wahl der Kreisabgeordneten.

Die endgültig festgestellten Wahlvorschlagslisten für die Wahl der Kreisabgeordneten werden hiermit öffentlich bekanntgegeben.

1. Badische Zentrumspartei:

1. Stadelbacher Franz Xaver, Oberrechnungsrat, Karlsruhe, Südbstr. 27.
2. Kühn Mathias, Oberregierungsrat, Karlsruhe, Kirchstr. 162.
3. Philipp Alara, Ehefrau, Karlsruhe, Hoffstr. 1.
4. Fasner Ferdinand, Lokomotivführer, Karlsruhe, Im Grün 56.
5. Sprauer Franz, Lehrer, Karlsruhe, Engesserstr. 6.
6. Ungelmann Karl, Landwirt, Stupferich.
7. Fischer Emil, Kaufmann und Stadtrat, Durlach, Eitlinger Str. 8.
8. Melcher Ferdinand, Landwirt, Löhligen.
9. Wollfart Eugen, Fabrikant, Gröbningen, Kampmannstr. 9.
10. Schorb Josef, Brauereiarbeiter, Forchheim.
11. Förschner Karl, Werkführer, Karlsruhe, Gedenweg 12.
12. Anglinger Luise, Fortbildungsschullehrerin, Karlsruhe, Schillerstr. 14.

2. Sozialdemokratische Partei Baden:

1. Nigert Jean, Bürgermeister, Durlach, Mittnerstr. 39.
2. Triets Oskar, Parteisekretär, Karlsruhe, Waldstr. 28.
3. Frank Anton, Geschäftsführer, Weingarten, Georgstr. 9.
4. Sturm Josef, Bierbrauer, Forchheim, Kreuzstr. 27.
5. Koch Wilhelm, Gewerkschaftssekretär, Karlsruhe, Weidstr. 1.
6. Steinbrunn Gustav, Fürsorger, Durlach, Auer Str. 43.
7. Decht Ernst, Mechanikermeister, Spöck.
8. Köpper Friedrich, Kaufmann, Karlsruhe, Kriegstr. 3a.
9. Köhler Ludwig, Bahnarbeiter, Graben, Kaiserstr. 20.
10. Drollinger Heinrich, Verwaltungsjunktionär, Karlsruhe, Stöckstr. 3.
11. Moosner Julie, Hausfrau, Durlach, Weingartener Str. 22.
12. Stuy Karl Theodor, Plästerermeister und Straßenbauunternehmer, Eggenstein, Hauptstr. 33.
13. Rees Karl Albert, Maurer, Lintenheim, Luisenstr. 28.
14. Kögel Emil, Maler, Knielingen, Feldstr. 63.
15. Seitz Karl Heinrich, Landwirt, Niedolsheim, Friedrichstr. 75.
16. Lehmann Rudolf, Feingehilfen, Blankenloch, Eggensteiner Str. 56.
17. Huber Robert, Gemeinderat, Wolfartsweier, Müppurrer Str. 182.
18. Eise Friedrich, Schlosser, Hohenwettersbach, Spilstr. 22.
19. Walthert Karl, Metallschleifer, Kleinfleinbach, Poststr. 43.
20. Fran Wilhelm, Maschinenarbeiter, Palmbach.
21. Dehm Eugen, Modellverwalter, Löhligen, Haus Nr. 279.
22. Zimmermann Hermann, Zementarbeiter, Teutscheneut, Karlsruh. 8.
23. Metz Karl Friedrich, Bürgermeister, Welschnereut, Bergstr.
24. Riegler Josef, Hilfsreichsbahnbetriebsassistent, Wöschbach, Hauptstr. 102.
25. Käfer Karl, Maurer, Berghausen, Hauptstr. 144.
26. Berker Germinie, Hausfrau, Karlsruhe, Gustav-Specht-Str. 13.
27. Sigmund Friedrich, Gewerkschaftsangehöriger, Karlsruhe, Baumstr. 52.
28. Benz Friedrich Wilhelm, Werkmeister, Gröbningen, Karlsruh. 12.

3. Deutsche Volkspartei:

1. Schäfer Albert, Verwaltungsjunktionär, Karlsruhe, Wöschstr. 3.
2. Herrmann Wilhelm, Blechner- und Installateurmeister, Durlach, Hauptstr. 76.
3. Schmidt-Clewer Klaus, Kaufmann, Karlsruhe, Weinbrennerstr. 70.
4. Blau Albert Heinrich, Landwirt, Graben, Moltkestr. 73.
5. Knobloch III Wilhelm, Landwirt, Eggenstein, Hauptstr. 75.
6. Waidmann II Jakob Friedrich, Landwirt und Fleischbeschauer, Knielingen, Eisenbahnstr. 3.
7. Leist Beria, Kaufm. Angestellte, Karlsruhe, Vitoriastr. 2.
8. Rees Adolf, Landwirt und Bürgermeister, Hochstetten, Kaiserstr. 42.
9. Kauls Wilhelm, Kaufmann und Stadtrat, Durlach, Hauptstr. 63.
10. Gauth Hermann, Landwirt, Staffort, Weingartener Str. 9.
11. Kastner Friedrich, Zimmermeister, Hagsfeld, Eggensteiner Str. 11.

4. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung):

1. Blaitner Friedrich, Kaufmann, Friedrichstal, Lintenheim Str. 56.
2. Gall Friedrich, Reichsbahnoberinspektor, Karlsruhe, Renkstr. 7.
3. Nagel Max, Kaufmann, Blankenloch, Hauptstr. 181.

4. Vint Rudolf, Kassenassistent, Karlsruhe, Durlacher Allee 40.
5. Langenstein Eugen, Landwirtschaftsinspektor, Karlsruhe, Hofenweg 2.
6. Hegmann Ernst, Kaufmann, Karlsruhe, Körnerstr. 1.
7. Hählein Emil, Landwirt, Ruffheim, Hinterstr. 132.
8. Koeper Hans, Ingenieur, Karlsruhe, Stephaniensstr. 74.
9. Sud Fritz, Ingenieur, Karlsruhe, Kaiserstr. 223.
10. Guthörle Karl, Kaufmann, Karlsruhe, Marienstr. 47.
11. Benz Richard, Fasser, Söllingen, Pfingstr. 34.
12. Martin Karl Wilhelm, Landwirt, Weingarten, Friedrich-Wilhelm-Str. 12.
13. Majer Gustav, Schneidermeister, Karlsruhe, Klotzstr. 23.
14. Gräber Artur, Finanzinspektor, Karlsruhe, Schumannstr. 11.
15. Peter Albert, Kaufmann, Karlsruhe, Effentweinstr. 40.
16. Lefer Wilhelm, Reichsbahnsekretär, Karlsruhe, Gerantenstr. 20.
17. Nagel Albert Friedrich, Landwirt, Lintenheim, Friedrichstr. 50.
18. Kitz Gustav, Bahnarbeiter, Lintenheim, Kiegestr. 28.
19. Arummich Eugen, Geschäftsführer, Karlsruhe, Herrenstr. 8.
20. Schindler Rudolf, Bankbeamter, Karlsruhe, Frankenstr. 4.
21. Nagel Friedrich, Bäckermeister, Blankenloch, Hauptstr. 131.
22. Griefinger Ludwig, Baustoffhandlung, Eggenstein, Hauptstr. 27.
23. Wühlsteiner Karl, Schneidermeister, Welschnereut, Schulstr. 27.
24. Roth Emil, Fabrikant, Eggenstein, Hauptstr. 77.
25. Metz Johann, Reichsbahnsekretär, Welschnereut, Hauptstr. 144.
26. Knobloch Ludwig, Tiefbauunternehmer, Eggenstein, Kirchenstraße.
27. Seitz Wilhelm Theodor, Landwirt, Blankenloch, Hauptstr. 81.
28. Nagel August Fr., Fleischbeschauer, Blankenloch, Hauptstr. 66.
29. Stober Wilhelm, Plästerermeister, Eggenstein, Bahnhofsstr. 58.
30. Gabelns Heinrich, Arbeiter, Weingarten, Burgstr. 31.
31. Hartmann Friedrich, Landwirt, Weingarten, Löhliger Str. 35.

5. Deutsche Staatspartei:

1. Geis Karl, Kreisökonomierat, Durlach, Karlsruhe Allee 5.
2. Frey Wilhelm, Rechtsanwalt, Karlsruhe, Weierheimer Allee 48.
3. Burk Gustav, Bauunternehmer, Gröbningen, Waldstr. 27.
4. Dörer Jakob, Bürgermeister, Knielingen, Bahnhofstr. 11.
5. Frey Karl Ludwig, Zimmermann, Blankenloch, Eggensteiner Str. 44.
6. Fehler Wilhelm, Landwirt, Graben, Moltkestr. 35.
7. Großwendt Elisabeth, Leiterin des städt. Jugendamts Karlsruhe, Karlsruhe, Jahnstr. 1.
8. Herrmann Friedrich, Reichsbahnoberinspektor, Teutscheneut, am Bahnhof.
9. Rees August, Feinwerkmeister und Landwirt, Ruffheim, Hergstr. 151.
10. Kessler Albert, Professor, Karlsruhe, Hindenburgstr. 7.

6. Kommunistische Partei Deutschlands:

1. Bauer Karl, Eisenbahnarbeiter, Karlsruhe, Jahnstr. 36.
2. Weinbrecht Otto, Bürogehilfe, Durlach, Blumenstr. 14.
3. Jordan Jakob, Mechaniker, Karlsruhe, Winterstr. 44a.
4. Nagel II Wilh. Adolf, Hilfsarbeiter, Lintenheim, Hauptstr. 50.
5. Winter Elise, Hausfrau, Karlsruhe, Scherffstr. 10.
6. Wiesemann Heinrich, Maurer, Knielingen, Hauptstr. 109.
7. Simon Robert, Bäcker, Berghausen, Hauptstr. 81.
8. Krauß Karl, Maurer, Kleinfleinbach, Ochsenstr. 65.
9. Bily Otto, Schriftföhrer, Söllingen, Waldstr. 16.
10. Rees Heinrich, Schleifer, Hagsfeld, Schulstr. 34.
11. Frey Theodor, Schleifer, Teutscheneut, Bahnhofstr. 11.

8. Evangelischer Volksdienst:

1. Holz Heinrich Ludwig, Landwirt, Niedolsheim, Wöschstr. 64.
2. Bey Gustav, Sozialversicherungsangestellter, Durlach, Karlsruhe Allee 19.
3. Beyer Adolf, Drogerie, Karlsruhe, Zirkel 15.
4. Nagel Karl, Landwirt, Lintenheim, Ringstr. 9.
5. Ruf Wilhelm, Profurist, Durlach, Eitlinger Str. 11a.
6. Leade Albert, Bürovorsteher, Karlsruhe-Müppurr, Auer Str. 38.
7. Häfner Emil, Uhrmacher, Spöck, Schulstr. 8.
8. Künzel August, Chemotechniker, Karlsruhe, Kirchstr. 128.
9. Binkels Johann, Werkmeister, Durlach, Blumenstr. 28.
10. Kühnte Karl, Schreinermeister, Weingarten, Burgstr. 1.

11. Dürer Wilhelm, Materialmeister, Karlsruhe, Weierheimer Allee 4.
 12. Fran Emil, Buchdrucker, Durlach-Aue, Adlerstr. 44.
 13. Gerbes Leopold, Forstassistent, Karlsruhe, Englerstr. 2.
- #### 9. Deutschnationale Volkspartei — Christliche Volkspartei in Baden —:
1. Drach Valentin, Schneidermeister, Karlsruhe, Adamiestrasse 35.
 2. Hoffmann Ferdinand, Bürgermeister, Spöck, Friedrichstraße 1.
 3. Renner Viktor, Kirchenrat, Karlsruhe, Seubertstraße 7.
 4. Weinger Jakob, Bauobersekretär i. R., Teutscheneut, Hauptstr. 71.
 5. Ruf X. Gottlieb Fr., Landwirt, Knielingen, Albstasse 36.
 6. Zimmer Marie Fel., Karlsruhe, Gartenstr. 27.
 7. Weder Friedrich, Dreher, Wolfartsweier, Müppurrer Str. 135.
 8. Kreuzinger Christian, Landwirt, Weingarten, Löhliger Str. 19.
 9. Odenwald Gottlieb, Rev.-Oberinspektor, Durlach, Gröbinger Str. 31.
 10. Hofmann Wilhelm, Gemeinderat und Wagnermeister, Hochstetten, Luisenstr. 1.
 11. Selteneid August, Professor, Karlsruhe, Sophienstraße 51.
 12. Weder Julius, Landwirt, Lintenheim, Hauptstraße 32.
 13. Bily Franz, Steuerassistent, Söllingen.

11. Freie Bürgervereine Durlach:

1. Krieger Philipp, Maurermeister, Durlach, Weingartenstraße 18.
 2. Barthlott Gustav, Oberwerkmeister, Durlach, Gröbinger Straße 34.
 3. Kleiber August, Landwirt, Durlach, Kronenstr. 18.
 4. Kratt Karl, Kaufmann, Durlach, Lammstr. 37.
 5. Kiefer Friedrich Karl, Gemüsegärtner, Durlach, Kelterstraße 32.
- #### 12. Freie Bürgervereine Durlach-Aue:
1. Langenbein Karl, Landwirt, Durlach-Aue, Waldhornstraße 37.
 2. Berggöt Emil, Landwirt, Durlach-Aue, Adlerstr. 4.
 3. Gramer August, Dreher, Durlach-Aue, Wilhelmstraße 8.
 4. Gerhardt Friedrich, Fabrikarbeiter, Durlach-Aue, Gartenstraße 5.
 5. Walschburger Jakob (Jeremias Sohn), Landwirt, Durlach-Aue, Lindenstr. 20.

13. Reichspartei des Deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei) und Konservative Volkspartei:

1. Kauder Paul, Verwalter a. D., Karlsruhe, Hardtstraße 15 (Konservative Volkspartei).
2. Weisendorfer Theodor, Architekt, Karlsruhe, Gartenstraße 57 (Wirtschaftspartei).
3. Steeger Peter, Viehnermeister, Durlach, Hauptstraße 62 (Wirtschaftspartei).
4. Bindschädel Friedrich, Maurermeister, Karlsruhe, Angartenstraße 32 (Wirtschaftspartei).
5. Bajer Ferdinand, Architekt, Karlsruhe, Benzstraße 12 (Wirtschaftspartei).
6. Bippes Ludwig sen., Zimmermeister, Karlsruhe, Ernststraße 84 (Wirtschaftspartei).
7. Gerhardt Georg, Privat, Karlsruhe, Rudolfstr. 1 (Wirtschaftspartei).
8. Lehberger Emil jun., Zimmermeister, Durlach, Reichenbachstr. 9 (Wirtschaftspartei).
9. Burst Emil, Mechanikermeister, Karlsruhe, Rudolfstraße 19 (Wirtschaftspartei).
10. Geiger Karl, Glasermeister, Karlsruhe, Georg-Friedrich-Str. 6 (Wirtschaftspartei).
11. Häffel Hermann, Architekt, Karlsruhe, Selmhalsstraße 4 (Wirtschaftspartei).
12. von Koch Ernst, Kaufmann, Karlsruhe, Frühlingstr. 13. (Konservative Volkspartei).

Die Wahl der Bezirksräte und Kreisabgeordneten findet am Sonntag, den 16. November 1930, in Verbindung mit den unmittelbaren Gemeindevahlen statt. Die Stimmzettel für die Wahl der Bezirksräte und Kreisabgeordneten sind amtlich hergestellt und werden im Wahlraum bereitgehalten. Nur diese amtlich hergestellten Stimmzettel können gültig abgegeben werden. Die Stimmabgabe für die Gemeinde-, Bezirksrats- und Kreisabgeordnetenwahl findet gleichzeitig und in einem gemeinsamen Umschlag, aber auf je einem besonderen Stimmzettel statt.

Die öffentliche Ermittlung des Wahlergebnisses findet am Samstag, den 22. November 1930, vormittags 9 Uhr, im Bezirksratsaal (Bezirksamt, Zimmer 30) statt. Der Zutritt ist den Wahlberechtigten gestattet.

Die Gemeindebehörden werden aufgefordert, Wahltag, Wahlzeit, Stimmzettel und Wahlraum öffentlich bekanntzugeben, und je einen Abdruck dieser Veröffentlichung am Rathaus und vor jedem Wahlraum anzuschlagen.

In der Veröffentlichung über die Gemeindevahlen ist auf diese Bekanntmachung hinzuweisen.

Karlsruhe, den 5. November 1930.

Der Bezirkswahlleiter:
Dr. Baur.

Schichtholzerzeugung.

Das Forstamt Herrenwies in Forbach (Baden) verfertigt am Freitag, den 14. November 1930, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Auerhahn in Herrenwies: 110 Eter Buchen, 1820 Eter Fichten, und 380 Eter Kiefern, Scheiter und Krügel, sowie 650 Eter entindertes Papierholz. Das Holz zeigt vor: Forstamtwärter Billig und Geneta in Herrenwies, Förster Baumnecht und Herzog in Gundsbach und Wittmann in Erbersbrunn. Losbezugspreise durch das Forstamt. N. 29

Formulare

und
sämtliche
Drucksachen
für Behörden
liefert
prompt und
preiswert

G. Braun G.m.b.H.

vormals G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe
Karl-Friedrich-Straße 14-18
Telephon 952-54

Badisches Verfassungsrecht mit Erläuterungen

Herausgegeben von
Dr. Karl Stodner.

Zweite vollständig neu bearbeitete Auflage 1930

XII, 420 S., Preis 21 RM

Außer der badischen Verfassung, dem Landtagswahlgesetz und der Geschäftsordnung für den badischen Landtag bringt das Buch in den Erläuterungen zu den betreffenden Paragraphen der Verfassung auch den vollständigen Abdruck der folgenden Gesetze: Amortisationskassengesetz, Kirchengesetz, Kirchenvermögensgesetz, Städtische Rechnungshofgesetz, Gesetze über die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten, Auseinanderlegung bezüglich des Eigentums in dem Domänenvermögen, über die Einrichtung der Ministerien, über den Ruhegehalt und die Hinterbliebenenversorgung badischer Minister, ferner die Verordnungen der vorläufigen Volksregierung vom 16. November 1918 und 20. November 1918, worin die Zuständigkeit der vorläufigen Volksregierung geregelt wurde.

Verlag G. Braun, Karlsruhe.